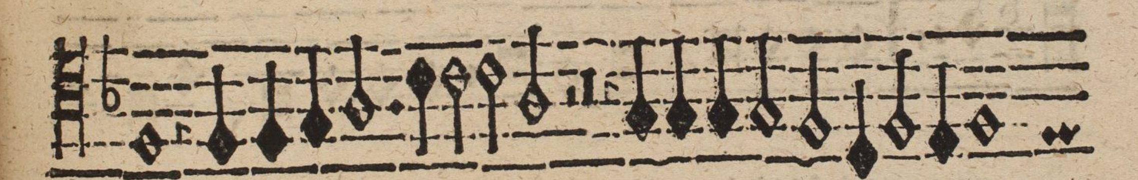
Decas quinta

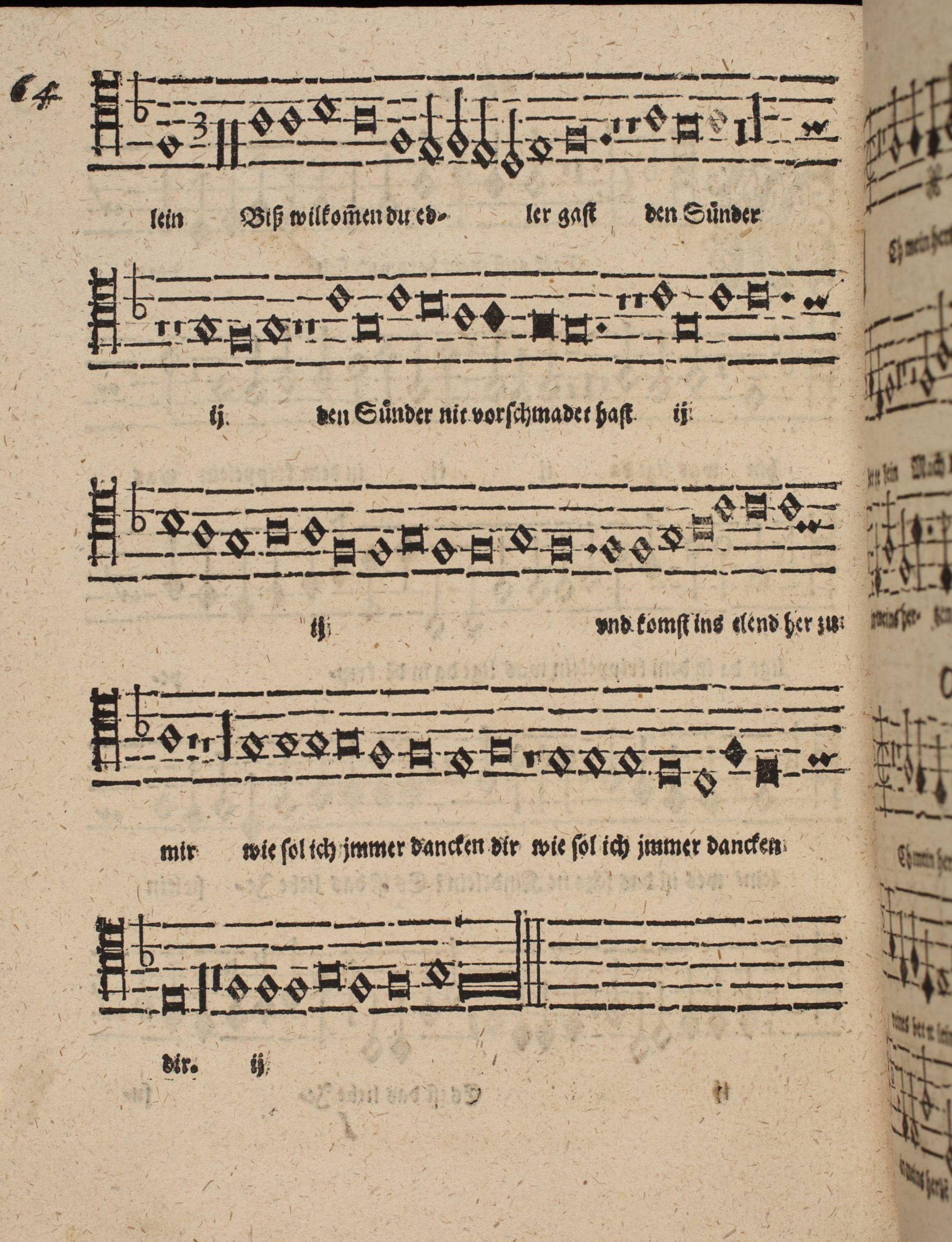
Sexta Voce

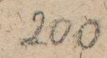




lein? wes ist das schö ne Kindelein? Es ist das liebe Je- su lein




lein Biß wilkommen du ed- ler gast den Sünder
ij. den Sünder nit vorschmadet hast ij.
ij. vnd komst ins elend her zu
mir wie sol ich jmmer dancken dir wie sol ich jmmer dancken
dir. ij.



ACh mein hertzliebes Je sulein Mach dir ein reines ein reines

bet te lein Mach dir ein reines ein reines bette lein zu ru hen

in meins her- tzen schrein zu ruhen in meins hertzen schrein dz ich nim-

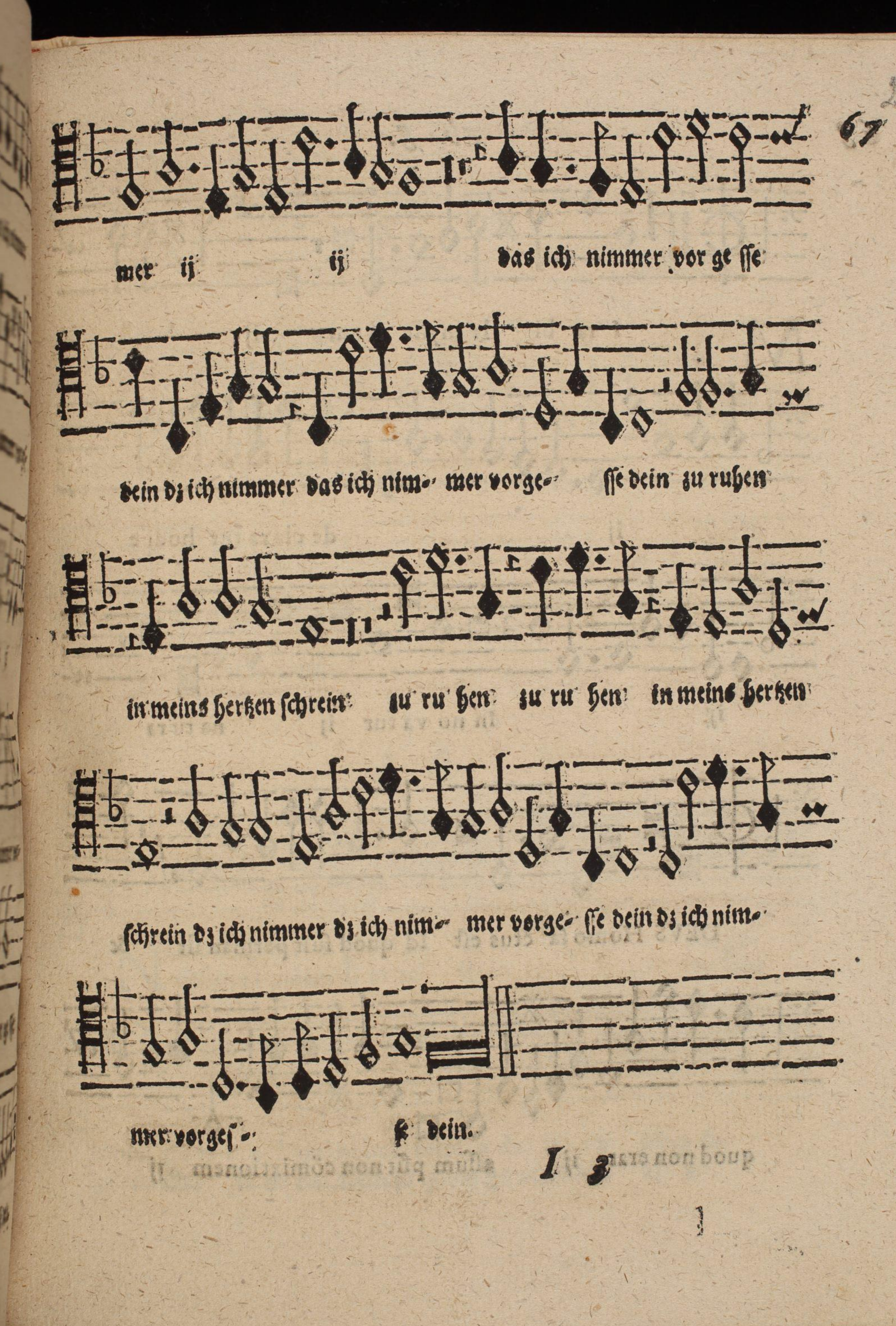
Octava Vox ab 8.

ACh mein hertzliebes Je- su lein Mach dir ein reines ein

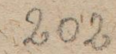
reines bet te lein Mach dir ein reines ein reines bettelein zu ru hen

in meins herzē schrein zu ru hen in meins hertzen schrein dz ich nim-


mer das ich nim- mer ij das ich nimmer
vorge- sse dein das ich nim̃er das ich nimmer vorges-
se dein zu ru hen in meins hertzē schrein zu ru hen ij
in meins her- tzen schrein dz ich nimmer dz ich nimmer vor-
ges- se dein das ich nimmer vorgessē dein vor ge sse
dein das ich nimmer das ich nimmer vorge- se dein.


mer ij ij das ich nimmer vor ge sse
dein dz ich nimmer das ich nim- mer vorge- sse dein zu ruhen
in meins hertzen schrein zu ru hen zu ru hen in meins hertzen
schrein dz ich nimmer dz ich nim- mer vorge- sse dein dz ich nim-
mer vorges- s dein.


M I ra bi le myste ri um ij
ij de cla ra tur hodi e
ij In no va tur ij na tu ra
DEVS Homo fa ctus est Id quod fuit perman sit &
quod non erat ij assum psit non cõmixtionem ij



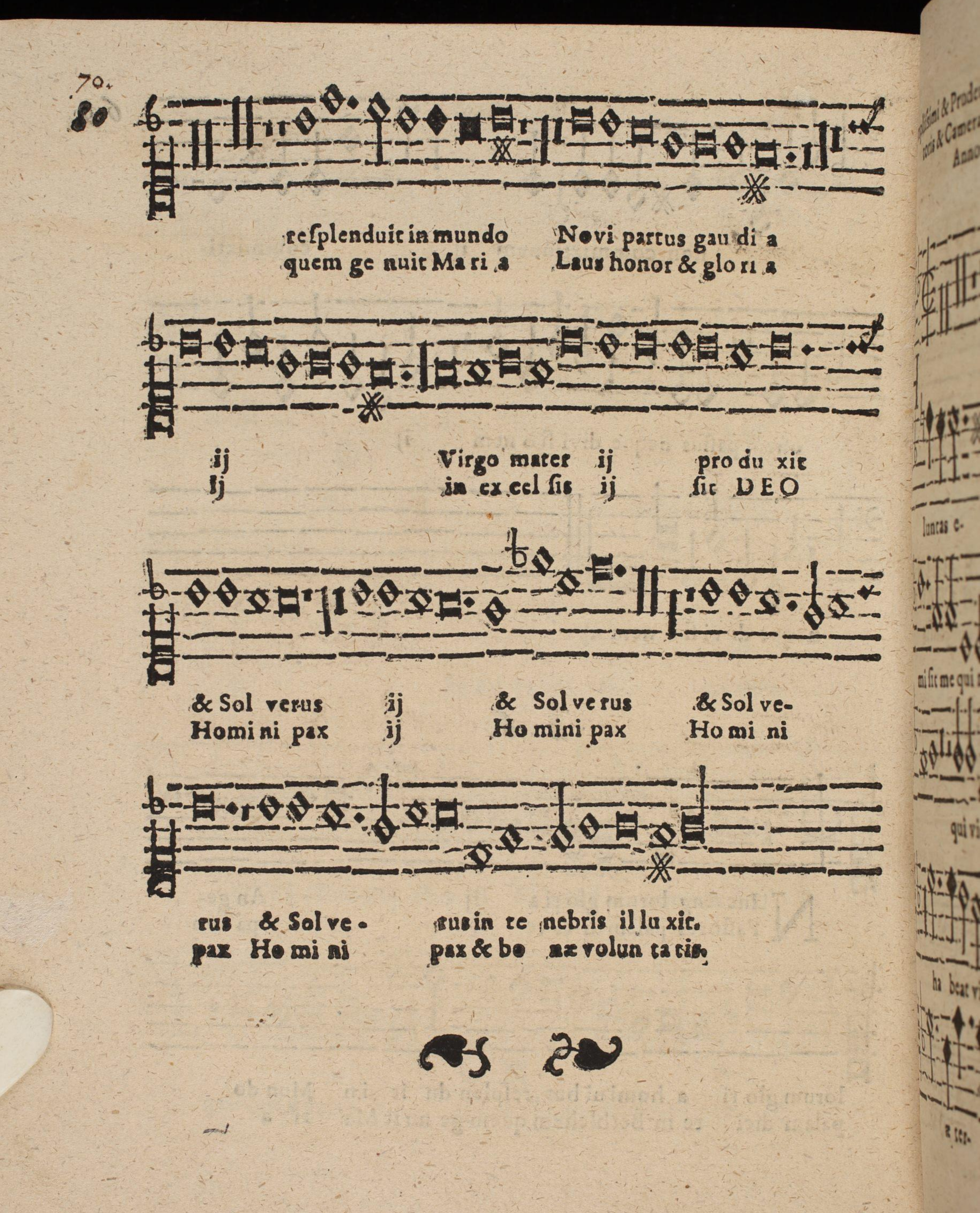
non commixtionem ij commixti-

onem passus neque divi si o nem ij

neque dì vi si o nem

à 6.




80
resplenduit in mundo
quem ge nuit Ma ri a
Novi partus gau di a
Laus honor & glo ri a
ij
ij
Virgo mater ij
in ex cel sis ij
pro du xit
sit DEO
& Sol verus ij
Homi ni pax ij
& Sol ve rus
Ho mini pax
& Sol ve-
Ho mi ni
rus & Sol ve -
pax Ho mi ni
rus in te nebris il lu xit.
pax & bo næ volun ta tis.

MEMORIÆ
Amplissimi & Prudentissimi Viri, Dn. NICOLAI HERMANNI, Senatoris & Camerarij Reip. Rostochiensis meritissimi, 12. Octob. Anno 1610 ætatis suæ 77. piè defuncti. S.

ab 8.





MEMORIÆ
Honestissimæ atq; Ornatissimæ Matronæ, REGINÆ HEINIÆ, Amplissimi atq; Prudentissimi, Dn. IACOBI CRAUTHOFEN, Cons: quondam Neobrandenburgensis fidelissimi, relictæ viduæ.

à 7.





vi ri ju sti col li guntur ij colligun- tur

& nemo & nemo considerat col li gi tur justus col-

li gi tur justus col li gi tur col li gi tur ju stus col li gi tur

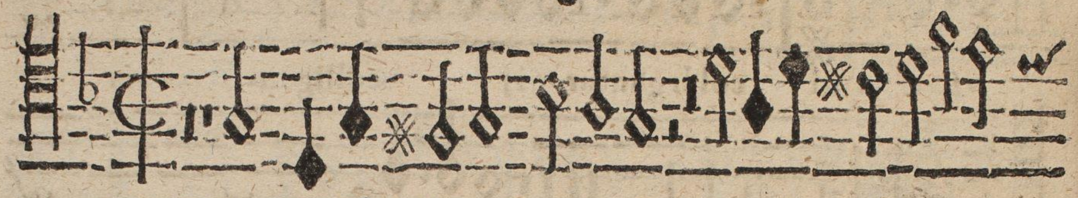
ju stus Intrat in pacem ij & qui e- scit

ij ij in cu bi li suo ij

qui rectè ambula - vit ij

ambu la vit am bulavit ambu la vit.

ab 8.



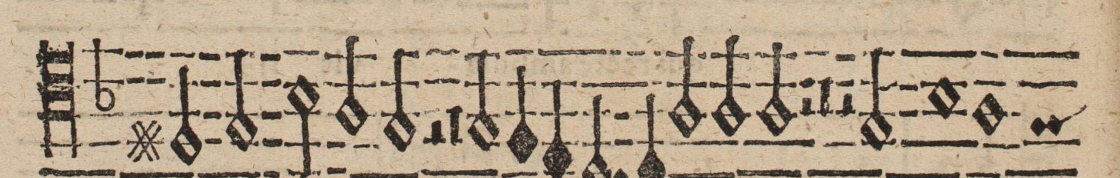
WAn mein stündlein verhanden ist ij
Mein sünd mich werden krenckẽ sehr ij
Ich bin ein glied von dei nem Leib ij
Weil du vom Todt erstanden bist ij



vorhan- den ist Vnd ich sol fahrn mei n strassen
mich kren- cken sehr Mein gwissen wird mich na gen
von dei- nem Leib Des tröst ich mich von hertzen
er stan- den bist Werd ich im grab nicht bleiben



ij ij So gleid du
ij ij Den jhr sind
ij ij Von dir ich
ij ij Mein högster



mich HErr Jesu Christ ij HErr Je su
viel als sand am Meer ij wie sand am
vn ge schei den bleib ij vngscheiden
trost dein auffart ist ij dein auffart



WAn mein stündlein verhanden ist ij
Mein sünd mich werden krencke sehr ij
Ich bin ein glied von deinem Leib ij
Weil du vom Todt erstanden ist ij

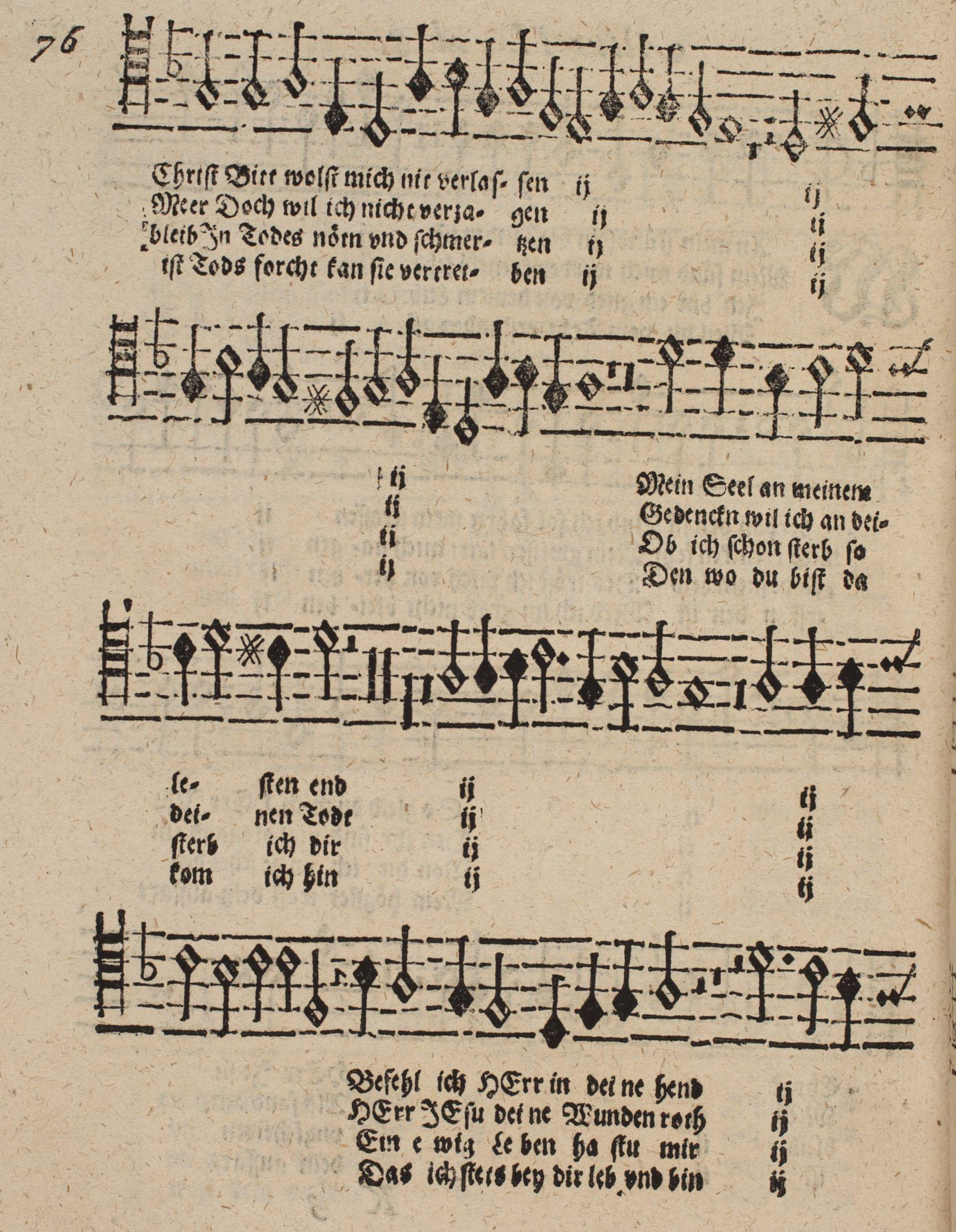


verhan den ist Vnd ich sol fahrn mein strassen ij
mich krencken sehr Mein gwissen wirt mich na- gen ij
von deinem Leib Des tröst ich mich von her- tzen ij
erst an den ist Werd ich im grab nicht blei- ben ij



ij So gleid du mich HErr Jesu
ij Den jhr sind viel als sand am
ij Von dir ich vngescheiden
ij Mein högster trost dein auffart

Christ ij HErr Je su
Meer ij Als sand am
bleib ij vngscheiden
ist ij dein auffart



Christ Bitt wolst mich nit verlas- sen ij ij
Meer Doch wil ich nicht verza- gen ij ij
bleib In Todes nöten vnd schmer- tzen ij ij
ist Tods forcht kan sie vertrei- ben ij ij
ij
ij
ij
ij
Mein Seel an meinem
Gedenckn wil ich an dei-
Ob ich schon sterb so
Den wo du bist da
le- sten end ij ij
dei- nen Tode ij ij
sterb ich dir ij ij
kom ich hin ij ij
Befehl ich HErr in dei ne hend ij
HErr JEsu dei ne Wunden roth ij
Ein e wig le ben ha stu mir ij
Das ich stets bey dir leb vnd bin ij


Christ Bitt wolst mich nicht verlassen ij ij
Meer Doch wil ich nicht verzagen ij ij
bleib In todes nöten vnd schmertzen ij ij
ist Tods forcht kan sie vertreiben ij ij
ij Mein Seel an meinem
ij Gedenckn wil ich an
ij Ob ich schon sterb so
ij Den wo du bist da
lesten end ij ij
deinen tod ij ij
sterb ich dir ij ij
kom ich hin ij ij
Befehl ich HErr in deine hend ij
HErr JEsu deine Wunden roth ij
Ein ewig Leben hastu mir ij
Das ich stets bey dir leb vnd bin ij





Altus II. ab 8.



in dei ne hend Befehl ich HErr in dei ne hend
dein Wunden roth HErr Je ſu deine Wun den roth
ein e wig Lebn Ein e wig Le ben ha- ſtu mir
dir leb vnd bin Das ich ſtets bey dir leb vnd bin

